

**Coaching im Rahmen der Coaching--
Ausbildung an der Universität Trier**

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

wir freuen uns, dass Sie erwägen, mit einem/r Teilnehmer/in der Ausbildung zum Coach in der Personalentwicklung einen Coachingprozess zu beginnen. Als Entscheidungshilfe möchten wir Ihnen dazu einige Informationen geben.

Wenn Sie erwägen, sich in diesem Rahmen coachen zu lassen, sollten Sie einen Anlass mitbringen, der im Zusammenhang mit Ihrer beruflichen Tätigkeit steht. Ein solcher Coachinganlass kann der Wunsch nach einem besseren, persönlichen Umgang mit einer schwierigen oder herausfordernden beruflichen Situation oder die Vorbereitung auf eine solche Situation sein. Möglicherweise möchten Sie Ihre Klarheit und Ihr Verständnis für diese Situation vergrößern, eine Entscheidung treffen oder Kompetenzen erwerben, die zu einer besseren Bewältigung der Situation führen. Wenn diese Voraussetzung zutrifft, kann Ihr Coach ein kompetenter Begleiter in diesem Coachingprozess sein.

Ihr Coach ist in den inhaltlichen Schwerpunkten Führung und Motivation von Mitarbeitern, Konfliktmanagement sowie Stress- und Selbstmanagement erfolgreich ausgebildet worden. Er / Sie ist in der Lage eine professionelle Beratungsbeziehung unter der besonderen Berücksichtigung Ihrer Bedürfnisse und bereits vorhandener Ressourcen aufzubauen.

Ihr Coach befindet sich in der letzten Phase der Ausbildung, in der ein vollständiger Coachingprozess mit einem Klienten in sieben bis zehn Sitzungen durchgeführt werden soll. Als ein Baustein der Qualitätssicherung werden die Coachingsitzungen supervidiert. Dazu gehört, dass der Coach die Coachinginhalte seinen Ausbildern berichten und Vorschläge für das weitere Vorgehen erarbeiten wird.

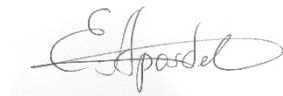
Im Rahmen der Begleitforschung benötigen wir außerdem eine Audioaufzeichnung des gesamten Coachingprozesses und wir möchten Sie bitten, zu verschiedenen Zeitpunkten kurze Fragebögen auszufüllen. Diese Forschung ist wichtig, um die

Wirksamkeit von Coachingprozessen zu untersuchen und um Klienten die bestmögliche Begleitung in der Rolle als Coach zu bieten.

Ihre Anonymität als Klient wird dabei immer gewahrt. Die Audioaufnahme soll so mit Ihnen abgestimmt und bearbeitet werden, dass gesichert ist, dass weder Ihr Name, noch die Namen anderer Personen oder Unternehmen hörbar sind. Die Aufnahmen, die Fragebogendaten und sonstige Inhalte Ihres Coachings werden nicht an Dritte weitergegeben und absolut vertraulich behandelt. Alle an der Ausbildung und der Begleitforschung beteiligten Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Informationen bei der Entscheidungsfindung weiterhelfen und stehen Ihnen für weitere Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ella Apostel



Prof. Dr. Conny H. Antoni